Folge 2: Der SCHRAUBER wechselt einen Stoßdämpfer

Wie bei allen Reparaturen rund um das Fahrwerk wird auch hier eine Hebebühne genutzt, ein handelsüblicher Wagenheber ist aber ebenfalls nötig. Nicht vergessen, das Fahrzeug zu sichern. Der Stoßdämpferwechsel erfolgt in diesem Beispiel an der Hinterachse.

Bevor die Bühne hochgefahren wird, muss zunächst einmal die Seitenverkleidung und die Kofferraumverkleidung gelöst werden, was aber nicht bei jedem Autotyp erforderlich ist. Damit ist der Stoßdämpfer freigelegt, und es ist genug Platz zum Arbeiten.

Jetzt muss das Fahrzeug angehoben werden, damit mit einem geeigneten Federspanner die Fahrwerksfeder entfernt werden kann. Bei dieser Gelegenheit macht es übrigens Sinn, zu prüfen, ob Hinterachslager und Bremsanlage in Ordnung sind oder Mängel haben.

Mit dem Wagenheber wird das Auto auf der Bühne angehoben, um die Hinterachse an der Seite, an der der Stoßdämpfer ausgewechselt wird, zu entlasten. Dann kommt der Federspanner zum Einsatz. Wenn die Feder entspannt ist, muss sie aus dem Spanner entfernt werden. Das ist deshalb wichtig, weil die Hinterachse nach dem Ausbau des Stoßdämpfers auf der entsprechenden Seite keinen Halt mehr. Somit wird ein gefährliches Herausspringen der Feder verhindert.

Jetzt wird das Fahrzeug soweit abgelassen, dass das Rad die Hebebühne berührt und die Stoßdämpferkolben etwas eingefahren sind. Nun kann die Mutter im Innenraum des Fahrzeuges mit dem entsprechenden Spezialwerkzeug zum Festhalten der Kolbenstange abgeschraubt werden. Das Werkzeug gibt es in jeder Hobbywerkstatt.

Das Fahrzeug wird jetzt wieder mit dem Wagenheber so weit angehoben, bis die Hinterachse ausgehangen ist. Nun kann die untere Schraube vom Stoßdämpfer am Achskörper gelöst und entfernt werden. Der Stoßdämpfer wird heraus genommen.

Übrigens ganz wichtig: Es sollten nie gleichzeitig auf beiden Seiten der Hinterachse die Stoßdämpfer abgeschraubt werden. Der Hinterachskörper kann das Gewicht der Hinterachse nicht halten, es würden Bauteile wie z.B. Hinterachslager und Bremsleitungen beschädigt. Also Seite für Seite, Schritt für Schritt.

Beim Einbau werden vom SCHRAUBER MAPCO-Stoßdämpfer und Anbauteile wie Staubkappe und Stoßdämpferanschlag verwendet. Diese Bauteile findet man hier im Online-Shop. MAPCO hat als Hersteller ein breites Sortiment von hervorragenden Stoßdämpfern für nahezu jeden Autotyp.

Der neue Stoßdämpfer wird nun im Achskörper eingesetzt, der Radbolzen mit der Mutter eingeschraubt, aber noch nicht festgezogen.

MAPCO Autotechnik GmbH · Moosweg 1 · 14822 Borkheide · GERMANY ·
Geschäftsführer Detlev Seeliger - www.mapco.de - info@mapco.de
USt-IdNr.: DE138453171 - HRB Nr. 3965 - Steuer-Nr. 048-114/01965

Tel.: +49 33844/ 75 82 xx
Fax: +49 33844/ 75 82 xx
E-Mail: xy@mapco.de

Das Fahrzeug muss jetzt mit dem Wagenheber so weit abgelassen werden, dass der montierte Stoßdämpfer und der Achskörper in einem Winkel von 95° zueinander stehen. Das ist wichtig, damit die Gummibuchse des Stoßdämpferlagers nicht mit einer zu hohen Torsionsspannung verschraubt wird. Dann wird die Mutter am Radbolzen mit 40Nm und weiteren 90° festgezogen.

An dieser Stelle entstehen beim Einbau wirklich die schlimmsten Fehler. Wenn die Schraube im ausgefederten Zustand FESTgezogen wird und der Wagen wieder mit allen Rädern auf dem Boden steht, federt der Wagen ein, die Gummibuchse verdreht sich und das Gummi reißt. Die Folge: verringerte Lebensdauer.

Die Hebebühne wird jetzt abgelassen, damit man wieder an den Kofferraum kommt. Der neue MAPCO-Stoßdämpfer wird mit dem benötigten Spezialschlüssel und einer Kraft von 20Nm festgezogen. Damit die Feder eingesetzt werden kann, geht es mit dem Auto auf der Bühne wieder aufwärts. Die Feder wird in den Federspanner eingespannt, dabei ist auf den passenden Sitz des Federspanners zu achten. Jetzt kann die Fahrwerksfeder mit dem Spanner in den Achskörper eingesetzt und langsam entspannt werden. Nach dem Entfernen des Spanners kann der Wagen komplett herab gelassen werden. Jetzt noch die Kofferraumverkleidung und Seitenverkleidung im Innenraum wieder montieren und auf zur Probefahrt**.**

Wenn Sie Fragen haben, der SCHRAUBER hilft Ihnen gern weiter. Rufen Sie einfach an:

Hotline 0800.20 60 666

Stand: 11/2012

MAPCO Autotechnik GmbH · Moosweg 1 · 14822 Borkheide · GERMANY ·
Geschäftsführer Detlev Seeliger - www.mapco.de - info@mapco.de
USt-IdNr.: DE138453171 - HRB Nr. 3965 - Steuer-Nr. 048-114/01965

Tel.: +49 33844/ 75 82 xx
Fax: +49 33844/ 75 82 xx
E-Mail: xy@mapco.de